

**Haus & Grund**<sup>®</sup>  
Eigentümerschutz-Gemeinschaft  
**Rheinland**



GESCHÄFTSBERICHT  
**2013/2014**



**Haus & Grund**<sup>®</sup>  
Eigentümerschutz-Gemeinschaft  
**Rheinland**

**Berichtszeitraum 17. April 2013 bis 4. April 2014**

Haus & Grund Rheinland  
Verband Rheinischer Haus-,  
Wohnungs- und Grundeigentümer e. V.  
Aachener Straße 172  
40223 Düsseldorf

eingetragener Verein  
Amtsgericht Düsseldorf VR 9914

Vorsitzender: Prof. Dr. Peter Rasche  
Verbandsdirektor: Ass. jur. Erik Uwe Amaya

Telefon 0211 / 416 317 60  
Telefax 0211 / 416 317 89

[info@HausundGrund-Rheinland.de](mailto:info@HausundGrund-Rheinland.de)  
[www.HausundGrund-Rheinland.de](http://www.HausundGrund-Rheinland.de)  
[facebook.com/HausundGrund.Rheinland](https://facebook.com/HausundGrund.Rheinland)  
[youtube.com/HausundGrundVerband](https://youtube.com/HausundGrundVerband)  
[twitter.com/HausGrundRhein](https://twitter.com/HausGrundRhein)

Bildquellennachweis: Thinkstock, Haus & Grund  
Rheinland, Haus & Grund Deutschland, wenn nicht  
anders angegeben.

Satz und Gestaltung: Christiane Herl, Hattingen



# SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

das wichtigste Ereignis des vergangenen Jahres war die Bundestagswahl am 22. September 2013. Die FDP scheitert an der Fünf-Prozent-Hürde und die Koalitionsverhandlungen zwischen CDU/CSU und SPD ziehen sich fast bis Weihnachten hin. Die sowohl von der CDU und SPD im Wahlkampf angekündigte Mietpreisbremse wurde in den Koalitionsvertrag aufgenommen.

Die schwarz-gelbe Regierung hat im Mai 2013 noch ein Gesetz durch Bundestag und Bundesrat gebracht, das die Möglichkeiten gegen Mietnomaden vorzugehen ein wenig verbessert. Erkauft wurde damit auch die sogenannte Kapplungsgrenzenverordnung auf ausdrücklichen Wunsch der CSU. Das Land NRW bereitet gerade ein diesbezügliches Gesetz vor – es trifft hauptsächlich Städte und Gemeinden im Gebiet von Haus & Grund Rheinland.

Insgesamt sind in den letzten Jahren viele Gebote und Verbote auf den vermietenden Hauseigentümer durch die Politik ausgeschüttet worden: Legionellen-Prüfung, Kanal-TÜV, Erhaltungszonen-Satzungen wie z.B. 14 in München mit rund 170.000 Einwohnern, Rauchmelder, Verschärfung der energetischen Anforderungen durch die EnEV 2007, EnEV 2009 und EnEV 2014, Verordnung über den Austausch von vor 1985 installierten Heizanlagen und das Wohnungsaufsichtsgesetz.

Moses hat die 10 Gebote zum Wohl der Menschen auf dem Berg Sinai aufgeschrieben. Die Politik hat noch einen Schuldigen gesucht für den Wohnungsengpass in einigen Städten unserer Bundesrepublik. Mit diesem Canon an

Geboten und Verboten lässt sich das Problem nicht lösen. Wahrscheinlich werden die Investitionen in den Mietwohnungsbau sinken und dadurch die Probleme noch größer.



Wir brauchen ein Miteinander von Vermieter und Mieter und einen Schutz des Eigentums durch die über 100 Jahre alte Bürgerinitiative Haus & Grund.

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Peter Rasche". The signature is written in a cursive style.

Prof. Dr. Peter Rasche  
Landesvorsitzender  
von Haus & Grund Rheinland



# SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

das Geschäftsjahr 2013/2014 war für den Vorstand und den Unterzeichner ein durchweg erfolgreiches Jahr. Unsere professionelle politische Lobbyarbeit hat eine gute Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ermöglicht, so dass wir wieder neue Mitglieder gewinnen konnten.



Die politische Interessenvertretung des Landesverbandes Haus & Grund Rheinland konnte für unsere Mitglieder vieles zum Positiven bewegen. Ein »Durchregieren« der rot-grünen Landesregierung haben wir verhindern können. So sollte das Wohnungsaufsichtsgesetz trotz starker Eingriffe in die Rechte von Vermietern in einem verkürzten Beratungsverfahren ohne Anhörung bereits im Dezember beschlossen werden. Auch wollte das Bauministerium die Einführung der Kappungsgrenzenverordnung geräuschlos über die Bühne bringen, um Vermieter und Kommunen vor vollendete Tatsachen zu stellen. Die Wertevorstellungen der Landesregierung haben sich bei der sozialen Wohnraumförderung geändert. Dennoch ist die Eigentumsförderung bis zu den nächsten Landtagswahlen erst einmal gesichert.

Haus & Grund Rheinland wird daher zu Recht als politischer Landesverband ernst genommen. Wir nahmen an zahlreichen Anhörungen im NRW-Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr sowie im zuständigen Fachausschuss des Landtages als Sachverständige teil, um über wohnungspolitische und vor allem ordnungsrechtliche Maßnahmen zu diskutieren. Als politisch unanhängige Organisation führten wir Gespräche mit allen im Landtag vertretenen Parteien.

Dass wir nicht auf dem Schoß der politischen Entscheidungsträger sitzen, sondern in verständlicher Art und Weise eigentümerunfreundliche Regelungen kritisieren, verschaffte uns eine enorm hohe mediale Präsenz. Mehr als 100 Sendeminuten in der ARD, bei RTL, Sat.1 und im WDR, mehrmals die Titelseite in der Rheinischen Post und dem Kölner Stadtanzeiger sowie zahlreiche Berichte im Radio, den überregionalen Zeitungen und im Fernsehen unterstreichen unsere gute Arbeit.

Während die Parteien unter Mitgliederschwund leiden, kann Haus & Grund Rheinland erneut ein positives Wachstum verkünden. Der Mitgliederbestand kann um 1.312 neue Mitglieder ausgebaut werden, um damit zum wiederholten Male mehr als im Vorjahr. Mit seinen 77.244 Mitgliedern ist Haus & Grund Rheinland nach Bayern und Württemberg mit Abstand der drittgrößte Landesverband der Haus & Grund-Organisation. Dies ist ein erfreuliches Ergebnis ein Jahr vor dem 100jährigen Bestehen des Rheinischen Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergebietes.

Effektive Strukturen beim Landesverband und ein professionelles Zusammenarbeiten zwischen den Ortsvereinen, Vorstand und Geschäftsführung führten zu diesem gemeinsamen Erfolg.

Hauseigentümer, Wohnungseigentümer, Vermieter sowie Kauf- und Bauwillige sind bei der Haus & Grund Rheinland sehr gut vertreten. Wir wollen, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

Ihr

Ass. jur. Erik Uwe Amaya  
Verbandsdirektor von Haus & Grund Rheinland



## GEMEINSAM WEITER AUFBAUEN!

- 900.000 Mitglieder in Deutschland
- 200.000 Mitglieder in NRW
- 77.200 Mitglieder im Rheinland
- Organisiert in 42 Ortsvereinen
- Größter Landesverband in NRW und drittgrößter bundesweit
- Der Ansprechpartner für Haus- und Wohnungseigentümer

**Dafür haben wir jemanden. Haus & Grund Rheinland.**



# »IN DER POLITIK EFFEKTIV GEHÖR VERSCHAFFEN«

Die rot-grüne Landesregierung hat sich mittlerweile endgültig von der ursprünglichen »Regierung der Einladung« verabschiedet und setzt Gesetzesvorhaben mit der eigenen komfortablen Mehrheit im Landtag durch.

Durch die politische Lobbyarbeit von Haus & Grund Rheinland wird ein zügiges Durchregieren allerdings verhindert. So ist das Wohnungsaufsichtsgesetz, das ursprünglich in einem verkürzten Beratungsverfahren bereits Mitte Dezember 2013 endgültig beschlossen werden sollte, immer noch nicht in Kraft getreten. Das »Wohnungspolizeigesetz«, wie Minister Groschek die neue Regelung nennt, stößt bei Haus & Grund Rheinland auf große Kritik. Denn auch private Vermieter können ins Visier der »Wohnungspolizei« geraten. In der Sachverständigen-Anhörung vor dem zuständigen Landtagsausschuss am 18. Februar hat Ass. jur. Erik Uwe Amaya, der an sämtlichen Anhörungen teilnimmt, kritisiert, dass die vorgesehen Mindeststandards für Mietwohnungen zu unbestimmt sind. Hauptkritikpunkt war allerdings die Verpflichtung von Vermietern, Instandsetzungsmaßnahmen durchzuführen, selbst wenn diese durch mutwillige Sachbeschädigungen der Mieter verursacht worden sind. Zudem stößt die Möglichkeit auf Unverständnis, dass dem Vermieter die Kosten für Umzug und Beschaffung von Ersatzwohnraum auferlegt werden können. Unserer Forderung, eine Kleinvermieter-Klausel einzuführen, sind SPD und Grüne nicht nachgekommen.

In der ministeriellen Verbändeanhörung zur Einführung der Kappungsgrenzenverordnung, mit der Mietanpassungen an die ortsübliche Vergleichsmiete von 20 auf 15 Prozent in drei Jahren begrenzt werden sollen, haben wir deutlich gemacht, dass damit Vermieter bestraft werden, die jahrelang auf Rücksicht auf die Mieter die Mieten nicht angepasst haben, aber nunmehr hierzu gezwungen sind, um politische gewollte Maßnahmen umzusetzen. Zudem schreckt es Investoren ab, gerade in angespannten Märkten in den Neubau von Mietwohnungen zu investieren. Zugleich haben wir darauf hingewiesen, dass bezahlbares Wohnen u. a. durch die Erhöhung der Grundsteuer, die hohen Energiekosten, die Einführung der Rauchwarnmelderpflicht, der Legionellenprüfung, teure Grundstücke sowie der Stell-

platzabgabe beim Dachgeschossausbau erschwert wird. In der Verbändeanhörung zur sozialen Wohnraumförderung haben wir erneut kritisiert, dass unter der Regierung Kraft die Eigentumsförderung von 500 Millionen auf 80 Millionen Euro gekürzt worden ist und somit jungen Familien die Chance nimmt, Eigentum zu erwerben, um Freiheit und Unabhängigkeit zu genießen. Allerdings konnte nicht nur eine völlige Streichung verhindert werden, sondern überdies bis zur Landtagswahl in 2017 die Eigentumsförderung gesichert werden.

Trotz der kritischen Auseinandersetzung mit der rot-grünen Landesregierung führen wir konstruktive Gespräche mit dem Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr. Die Quartiersentwicklung nimmt hierbei einen immer größeren Stellenwert ein. Insofern ist die Zusammenarbeit beim Projekt »IdEE – Innovation durch EinzelEigentümer« weiter garantiert und ist mit einem Vorhaben in Viersen erweitert worden. Vor diesem Hintergrund haben wir in der Sachverständigen-Anhörung am 10. März 2014 die Ausweitung der Gebietskulisse für verpflichtende Eigentümerstandortgemeinschaften abgelehnt. IdEE und KiQ (Kooperation im Quartier) sind Alternativen, die auf das freiwillige Engagement von Eigentümern abstellt.

Wir haben uns in Pressemitteilungen, offenen Briefen und Stellungnahmen u. a. gegen eine erneute Erhöhung der Grunderwerbssteuer auf 6,5 Prozent, die CO-Pipeline von Bayer, die Einführung von Milieuschutzsatzungen und Mietpreisbremsen, dem Wohnungspolizeigesetz sowie einer Verschärfung der energetischen Standards bei der Novellierung der EnEV 2014 ausgesprochen.

Haus & Grund Rheinland übt die Hauptgeschäftsführung des Dachverbandes Haus & Grund NRW aus und stellt mit Herrn Ass. jur. Ingo Apel den Vizepräsidenten.



# POLITISCH AKTIV!

- Verkürztes Verfahren zum Wohnungsaufsichtsgesetz verhindert
- Öffentliche Debatte zur Kappungsgrenzenverordnung entfacht
- Eigentumsförderung bis 2017 gesichert
- Gespräche mit NRW-Minister für Bauen und Wohnen
- Beratungen mit CDU, SPD, Grünen und FDP
- Der Ansprechpartner für die Politik

**Dafür haben wir jemanden. Haus & Grund Rheinland.**



# »MIT GUTEN SCHLAGZEILEN DIE MENSCHEN AUFRÜTTELN«

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit war wie gewohnt sehr erfolgreich. Wir haben 15 eigene Pressemitteilungen verfasst, die in zahlreichen Zeitungen veröffentlicht worden sind. Haus & Grund Rheinland schaffte es regelmäßig auf die prominente Seite 3 der Rheinischen Post und zu den Themen Kappungsgrenzenverordnung und Wohnungsaufsichtsgesetz gleich zweimal auf die Titelseite und einmal sogar beim Kölner Stadtanzeiger. Auch in den Zeitungen der WAZ-Mediengruppe waren wir ebenfalls häufiger vertreten.

Bundesweite Aufmerksamkeit konnten wir mit einem Auftritt in der RTL-Livesendung »Stern TV« erzielen. Vor über zwei Millionen Fernsehzuschauern verteidigte Ass. jur. Erik Uwe Amaya beim Thema »Preistreiber Klimaschutz« private Vermieter, die energetische Modernisierungsmieterhöhungen durchgeführt haben. Genau so viele Zuschauer sahen sein Statement zur PCB-Belastung in Wohnungen im ARD Mittagsmagazin. In der 90-minütigen WDR-Livesendung »west.art Talk« mit dem Titel »Zwischen Luxusghettos und Armenviertel – Klassenkampf in unseren Städten?« hat Herr Amaya das von Minister Groschek geprägte Mietenmärchen mit Zahlen, Daten und Fakten anschaulich widerlegt. Beim WDR.de-Streitgespräch zur »Wohnungsnot« hat der Verbandsdirektor auf die hohe Leerstandsproblematik in weiten Teilen NRW hingewiesen. Im WDR 2 Hörfunk kommentierte er live das Paket für bezahlbares Bauen und Wohnen der Großen Koalition.

Der WDR wandte sich für die Fernsehsendungen WDR Aktuell, Aktuelle Stunde und die Lokalzeit u. a. zu den Themen Kappungsgrenzenverordnung, Wohnungsaufsichtsgesetz und Leerstandsproblematik ebenfalls häufig an Haus & Grund Rheinland. RTL West führte ein Interview zur Mietpreislösung und Sat. 1 NRW zum Verbot von Überbelegungen. Bundesweit erscheinende Medien stellten ihre Anfragen wie Capital und Focus zur Dichtheitsprüfung sowie das Handelsblatt zur Maklergebühr an Haus & Grund Rheinland. Presse- und Medienvertreter wissen, dass sie von Haus & Grund Rheinland stets eine kompetente und schnelle Antwort zu allen immobilienrelevanten Themen erhalten.

Ass. jur. Erik Uwe Amaya wirkte im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit an der Diskussion »Wohnen in der Innen-

stadt – Nobelquartier oder bezahlbarer Wohnraum?« des Netzwerk Innenstadt NRW als Podiumsteilnehmer mit und hielt einen Vortrag beim Forum Baulandmanagement zur Reaktivierung von Flächen und beim FDP-Stadtverband Wesseling zur »Wohnungsnot und Mietpreisexplosion«.

Die Internetseite von Haus & Grund Rheinland ist sowohl für Desktop-PCs als auch für mobile Geräte konzipiert. Die Internetseite ist nach wie vor sehr gefragt und verfügt über hohe Besucherzahlen. Mittlerweile 26 Ortsvereine von Haus & Grund Rheinland haben daher die kostenfreie, individualisierte Adaption der Internetseite des Landesverbandes inklusive technischer und inhaltlicher Pflege angenommen.

Das soziale Netzwerk Facebook, das Videoportal Youtube sowie der Kurznachrichtendienst Twitter sind feste Bestandteile unserer Öffentlichkeitsarbeit. Das Angebot wird von den Internetnutzern sehr gut angenommen. Über diese Plattformen erreicht der Landesverband Haus & Grund Rheinland insbesondere jüngere Zielgruppen ab 30 Jahren. Während unsere Seite auf Facebook nunmehr 181 Fans (Vorjahr 144) hat, ist die Abonnenten-Zahl bei Twitter auf über 362 (Vorjahr 312) gestiegen. Die Aktivitäten auf Youtube sind sehr erfolgreich. Haus & Grund Rheinland konnte hier mehr als 31.000 Besucher (Vorjahr 23.289) verzeichnen. Der jeweils Mitte des Monats erscheinende Newsletter des Landesverbandes wird mehr als 712 Empfängern (Vorjahr 550) per E-Mail zugestellt.

Der Landesverband Haus & Grund Rheinland übt seine Herausgeberschaft des Verbandsmagazins aus und nimmt somit Einfluss auf die inhaltlichen Themen und die Gestaltung der Mitgliederzeitschrift. Das Magazin wird so gut angenommen, dass im April 2014 auch der Aachener Haus & Grund-Verein zum Verbandsmagazin gewechselt ist. Der Landesvorsitzende Prof. Dr. Peter Rasche schreibt für jede Ausgabe ein eigenes, aktuelles Editorial. Der Verbandsdirektor verfasst zahlreiche Artikel über die Arbeit des Landesverbandes. Alle Artikel werden auch den Ortsvereinen zur Verfügung gestellt, die ein eigenes Journal bzw. eine eigene Zeitung herausgeben.





## MEDIAL PRÄSENT!

- 15 eigene Pressemitteilungen
- Rheinische Post, 2-mal Titelseite, 1-mal Leitartikel, 3-mal Seite 3 (jeweils Auflage 390.000)
- Titelseite Kölner Stadtanzeiger (Auflage 303.000)
- RTL-Livesendung »stern TV« (2 Millionen TV-Zuschauer)
- ARD-Mittagsmagazin (2 Millionen TV-Zuschauer)
- WDR 90-Minuten-Livesendung »west.art Talk« (100.000 TV-Zuschauer)
- WDR Aktuelle Stunde, WDR Aktuell (jeweils 500.000 TV-Zuschauer)
- RTL West und SAT.1 NRW (jeweils 250.000 TV-Zuschauer)
- Der Ansprechpartner für die Medien

**Dafür haben wir jemanden. Haus & Grund Rheinland.**



# »ALS TEAM GEMEINSAM ZUM ZIEL«

Das neue Geschäftsjahr begann mit dem Landesverbandstag am 16. April in Solingen, auf dem als Gastredner der Staatssekretär des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr, Gunter Adler (SPD), sowie an der anschließenden Podiumsdiskussion die Landtagsabgeordneten Klaus Vossemer (CDU) sowie Daniela Schneckenburger (Bündnis 90 / Die Grünen) teilgenommen haben.

Unser Landesvorstand tagte insgesamt zweimal und der engere Vorstand viermal im Berichtszeitraum und führte zusammen mit dem Verbandsdirektor den Landesverband so erfolgreich durch das Geschäftsjahr 2013, dass erneut ein Jahresabschluss mit einem positiven Ergebnis vorgelegt werden konnte. Nach wie vor berät der Landesverband Haus & Grund Rheinland die Ortsvereine in einzelnen Sachfragen. Haus & Grund Rheinland achtet als regionaler Lizenzgeber der Wort- und Bildmarke »Haus & Grund« auf die Einhaltung des Markenrechts durch Dritte.

Die Landesverbands-Geschäftsstelle hat drei Geschäftsführer-Treffen organisiert und über aktuelle Themen aus Bund und Land berichtet u. a. zur neuen Rechtsverordnung zur Dichtheitsprüfung, zum Wohnungsaufsichtsgesetz und zur Mietpreisbremse. Die Geschäftsführer nutzten die Gelegenheit, sich untereinander über rechtliche Probleme aus der alltäglichen Praxisarbeit auszutauschen. Zur Schulung der Geschäftsführer veranstaltete Haus & Grund Rheinland ein Seminar zum »Mietrechtsänderungsgesetz«.

Im Extranet des Landesverbandes Haus & Grund Rheinland können alle angeschlossenen Ortsvereine Materialien zu Gesetzen, Verordnungen sowie immobilienrelevanten Drucksachen des Landtages, des Bundestages sowie des Bundesrates abrufen. Meinungen, Nachfragen und Diskussionen sind im Forum, das im Extranet eingebunden ist, möglich.

Der Landesverband hat die Ortsvereine in 17 Rundschreiben zu 119 Themen aus Politik, Recht und Verbandsinterne umfassend und zeitnah informiert. Hinzu kamen 10 Sonder-Rundschreiben. Zu den Pressemitteilungen des Landesverbandes wurden den Ortsvereinen 15 Blanko-Pressemitteilungen für die örtliche Lokalpresse zur Verfügung gestellt.

Zu dem Thema »Mietanpassung für öffentlich geförderte Wohnungen« hat der Landesverband Haus & Grund Rheinland ein Info-Blatt für die Weitergabe an Mitglieder erstellt.

Der Landesverband Haus & Grund Rheinland war durch seinen Landesvorsitzenden sowie seinem Verbandsdirektor an 24 Versammlungen (Jahreshauptversammlungen, Sitzungen, Festlichkeiten etc.) vertreten. Teilweise wurden Grußworte gehalten oder in Vorträgen über die aktuelle Arbeit des Landesverbandes berichtet.

Haus & Grund Rheinland vertritt die Interessen des Landesverbandes und seiner angeschlossenen Ortsvereine im Vorstand sowie im Zentralausschuss von Haus & Grund Deutschland. Der Landesverband bringt sich zudem im Ausschuss für Wohnungswirtschaft und Wohnungspolitik sowie im Ausschuss für Steuern und Finanzen ein.

Zahlreiche Gespräche wurden und werden mit den bisherigen Kooperationspartnern HDI Direktversicherung und Roland Rechtsschutzversicherung geführt, um eine Fortsetzung der guten Arbeit gewährleisten zu können. Der Landesverband pflegt auch Kontakte zu anderen Verbänden. Hierzu zählen insbesondere konstruktive Gespräche mit den Landesverbänden Haus & Grund Westfalen und Ostwestfalen-Lippe, dem Vermieterverein Bedburg sowie dem Kölner Haus- und Grundbesitzerverein von 1888.

Der Landesverband Haus & Grund Rheinland ist mit dem Verbandsdirektor sowie zahlreichen Geschäftsführern und Rechtsberatern der Ortsvereine in der Mietvertragskommission vertreten, damit die Mietverträge der Haus & Grund Rheinland Verlag und Service GmbH – unter Berücksichtigung der Rechtsprechung und der Gesetz- und Verordnungsgebung – auf dem aktuellsten Stand sind.

Um die verbandsinterne Gemeinschaft von Haus & Grund Rheinland zu fördern, fand im Rahmen des Zentralverbandstages von Haus & Grund Deutschland in Berlin der traditionelle Rheinische Abend statt, an dem nahezu alle Delegierten teilgenommen haben, um fernab von der alltäglichen Verbandsarbeit Kontakte zu pflegen und zu vertiefen.



# JURISTISCH KOMPETENT!

- Vorstand mit umfangreichen Fachkompetenzen
- Geschäftsstelle mit eigenem Volljuristen
- Schulungen und Rundschreiben für die Ortsvereine
- 15 Blanko-Pressemitteilungen für die Ortsvereine
- Eigene Mietverträge
- Der Ansprechpartner für die Ortsvereine

**Dafür haben wir jemanden. Haus & Grund Rheinland.**



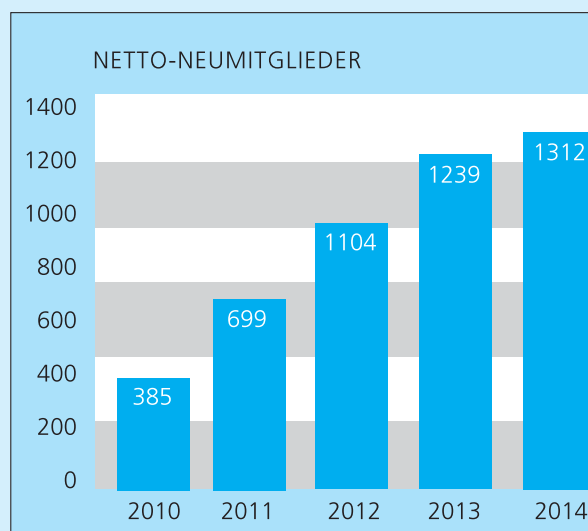
## MITGLIEDERENTWICKLUNG

### STARKES WACHSTUM TROTZ SCHWIERIGEM UMFELD

Dem Landesverband sind derzeit 42 Haus- und Grundeigentümergevereine angeschlossen.

Trotz des wirtschaftlich extrem schwierigen Umfeldes ist es den Vereinen oft gelungen, ihre Mitgliederzahlen zu halten oder sogar zu steigern. Es ergibt sich per Saldo für den Landesverband ein Mitgliederbestand von 77.244.

Das bedeutet, dass die Mitgliederzahl (MZ) gegenüber dem Vorjahr um 1.312 Personen (1,7 %) gestiegen ist. Damit steigt die Anzahl der Netto-Neumitglieder wieder deutlich an. Die nebenstehende Tabelle zeigt die Zuwächse und Abgänge unserer Mitgliedsvereine im vergangenen Jahr.



## BEITRAGSENTWICKLUNG

### PROFESSIONELLE LEISTUNG ZUM GÜNSTIGEN PREIS

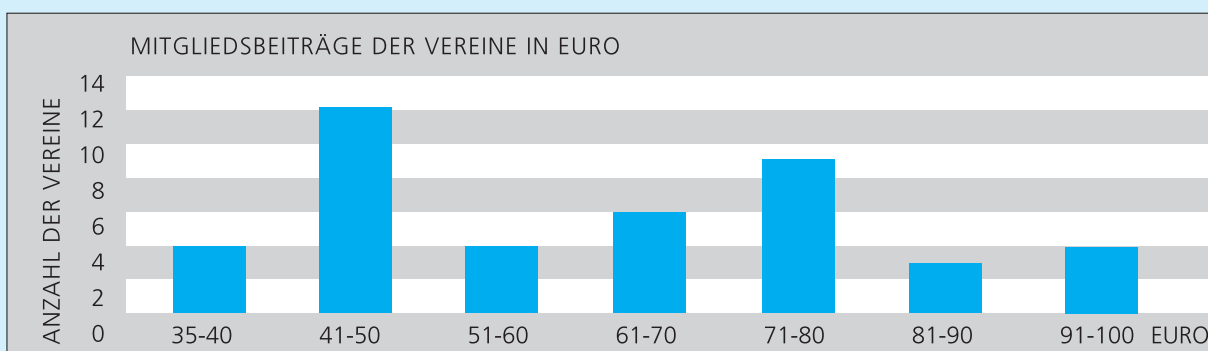
Die Höhe der Mitgliedsbeiträge der Vereine des Rheinischen Verbandes bewegt sich zwischen 35,00 und 100,00 Euro pro Jahr und Einzelmitglied. Der durchschnittliche Jahresbeitrag aller Vereine beträgt jetzt 63,71 Euro. Damit bewegen sich die Beiträge auf Vorjahresniveau.

Die Gutachter-Prüfungen des Zentralverbandes im Gutachten »Haus & Grund präsent«, kommen zu dem Ergebnis, dass 60,00 Euro Jahresbeitrag der Minimalbeitrag sein sollte, um eine Geschäftsstelle halten sowie führen und diverse Beratungsangebote liefern zu können. Eine inflationsbedingte Anpassung von mindestens 5% für 3 Jahre ist sicherlich angemessen. Umstellungen auf diese

Beitragshöhe führten zu keinen merklichen Austritten. Neumitglieder halten den Betrag für absolut angemessen und »fair«. Die Verteilung der Jahresbeiträge bei den dem Landesverband angeschlossenen Ortsvereinen zeigt die unten stehende Grafik.

Viele Vereine erheben zusätzliche Beiträge, Gebühren, etc. für ihre fallbezogenen Dienstleistungen (Schreibgebühren, Nebenkostenabrechnungen etc.).

Alle näheren Angaben zu allen Mitgliedsvereinen sind dem ausführlichen Mitgliederverzeichnis 2014 zu entnehmen, der auch im Extranet des Landesverbandes abrufbar ist.



Vereine	MZ 2013	MZ 2014	Rang absolut MZ 2014	Differenz absolut MZ 2014	Rang Differenz 2014	Differenz MZ in %	Rang in % Entw. 2014
Aachen	3.581	3.673	5	92	4	2,57%	15
Alsdorf	137	145	38	8	24	5,84%	7
Bad Honnef	281	280	32	-1	34	-0,36%	36
Bergheim	242	268	33	26	16	10,74%	2
Rhein-Berg	6.414	6.500	2	86	5	1,34%	23
Düren	1.140	1.215	20	75	7	6,58%	6
Düsseldorf	15.158	15.427	1	269	1	1,77%	20
Düsseldorf-Benrath	54	55	42	1	30	1,85%	19
Duisburg-Hamborn	1.405	1.389	15	-16	42	-1,14%	39
Eitorf	1.086	1.160	22	74	8	6,81%	5
Eschweiler	935	934	26	-1	34	-0,11%	35
Euskirchen	1.688	1.730	13	42	12	2,49%	17
Geilenkirchen	150	141	39	-9	40	-6,00%	42
Geldern - An der Niers	740	745	29	5	27	0,68%	27
Grevenbroich	752	754	28	2	29	0,27%	29
Heiligenhaus	200	200	36	-	31	0,00%	31
Heinsberg	129	136	40	7	25	5,43%	8
Hilden	1.258	1.270	18	12	22	0,95%	25
Hückeswagen	314	337	31	23	17	7,32%	4
Jülich	203	213	34	10	23	4,93%	9
Kamp-Lintfort	195	201	35	6	26	3,08%	12
Kerpen	1.120	1.170	21	50	10	4,46%	10
Kleve	825	838	27	13	20	1,58%	21
Köln-Bonn-Wesseling	83	101	41	18	18	21,69%	1
Krefeld	4.509	4.624	4	115	3	2,55%	16
Langenfeld	1.273	1.276	17	3	28	0,24%	30
Leverkusen	2.913	2.990	9	77	6	2,64%	14
Mönchengladbach	3.546	3.589	6	43	11	1,21%	24
Moers	3.509	3.537	7	28	13	0,80%	26
Neuss	4.530	4.665	3	135	2	2,98%	13
Niederberg	1.225	1.242	19	17	19	1,39%	22
Remscheid	2.453	2.466	10	13	20	0,53%	28
Siegburg	1.974	2.042	12	68	9	3,44%	11
Solingen	2.266	2.264	11	-2	36	-0,09%	34
Solingen-Ohligs	1.544	1.538	14	-6	38	-0,39%	37
Troisdorf	1.160	1.145	23	-15	41	-1,29%	40
Velbert	1.000	1.000	24	-	31	0,00%	31
Viersen	327	355	30	28	13	8,56%	3
Oberberg (Waldbröl)	1.301	1.328	16	27	15	2,08%	18
Wesel	968	962	25	-6	38	-0,62%	38
Wülfrath	159	154	37	-5	37	-3,14%	41
Wuppertal	3.185	3.185	8	-	31	0,00%	31
<b>Gesamt</b>	<b>75.932</b>	<b>77.244</b>		<b>1.312</b>			

## ORGANISATION



Von links: Prof. Dr. Peter Rasche | Ingo Apel | Frank Heeg | Dr. Heiner Kaumanns | Luzie Pingen | Dr. Thomas Gutknecht | Horst-Lothar Sieben  
Johannes Gastreich | Erik Uwe Amaya

### LANDESVORSTANDSVORSTAND

#### Engerer Vorstand

Prof. Dr. Peter Rasche  
Vorsitzender

Ingo Apel  
stellv. Vorsitzender

Luzie Pingen  
Schatzmeisterin

Horst-Lothar Sieben  
stellv. Schatzmeister

#### Erweiterter Vorstand

RA F. Leo Derichs  
Vorstandsmitglied

RA Markus Engels  
Vorstandsmitglied

Johannes Gastreich  
Vorstandsmitglied

RA Dr. Thomas Gutknecht  
Vorstandsmitglied

RA Frank Heeg  
Vorstandsmitglied

RA Dr. Heiner Kaumanns  
Vorstandsmitglied

Peter Müller  
Vorstandsmitglied

Hermann-Josef Richter  
Vorstandsmitglied

RA Volker Steffen  
Vorstandsmitglied

Wolfgang Weuthen  
Vorstandsmitglied

#### Landesverbandsgeschäftsstelle

Ass. jur. Erik Uwe Amaya  
Verbandsdirektor

Andrea Hartenfeller  
Verbandssekretärin

Sebastian Skuballa  
Verbandssekretär

Beate von Zons  
Verbandssekretärin

#### Rechnungsprüfer

RA Günther Maetschke  
Haus & Grund Alsdorf

RA Volker Winands  
Haus & Grund Leverkusen

RA Michael Buser (stellv. Rechnungsprüfer)  
Haus & Grund Moers

## INTERNE SITZUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

### VORSTANDSSITZUNGEN

Der Landesverbandsvorstand ist im Berichtszeitraum zu diversen Vorstandssitzungen zusammen gekommen. Neben aktuellen Themen aus Wohnungspolitik, Gesetzgebung und Steuerpolitik standen im Mittelpunkt der Beratungen die Entwicklungen und Fragestellungen im Landesverband, der Haus & Grund Rheinland Verlag und Service GmbH sowie im Zentralverband Haus & Grund Deutschland.

#### **Engerer Vorstand**

28. Mai 2013 | 24. September 2013 | 18. Dezember 2013  
24. Februar 2014

#### **Vorstand**

23. Oktober 2013 | 06. März 2014

### MITGLIEDERVERSAMMLUNG / VERBANDSTAG

16. April 2013 | Theater und Konzerthaus, Solingen

### GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG DER HAUS & GRUND RHEINLAND VERLAG UND SERVICE GMBH

24. Februar 2014

### MIETVERTRAGSKOMMISSION

Die Mietvertragskommission kommt bei Bedarf auf Einladung des Verlages zusammen. Diese Sitzungen dienen der ständigen Weiterentwicklung und Anpassung der Mietvertragsformulare an die aktuelle Gesetzgebung und Rechtsprechung. Es sind diverse Personen des Landesverbandes als auch der angeschlossenen Ortsvereine aktiv beteiligt.

#### **Mitglieder sind:**

Herr Achenbach, Haus & Grund Aachen | Herr Amaya, Haus & Grund Rheinland | Frau Buser, Haus & Grund Neuss | Herr Carouge, Haus & Grund Neuss | Herr Buser, Haus & Grund Moers | Herr Hundeshagen, Haus & Grund Aachen | Frau Laumen, Haus & Grund Mönchengladbach | Herr Pütz, Haus & Grund Mönchengladbach | Frau Stock, Haus & Grund Rheinland Verlag und Service GmbH | Herr Winands, Haus & Grund Leverkusen

#### **Die Kommission tagte am:**

29. Mai 2013 | 16. Oktober 2013 | 13. November 2013

### REDAKTIONSBEIRAT-KONFERENZ / REDAKTIONSSITZUNG

In diesem Gremium werden Vertreter der Ortsvereine in die Magazin-Gestaltung und -Mitbestimmung einbezogen.

#### **Mitglieder sind:**

Herr Amaya, Haus & Grund Rheinland (Vertreter des Herausgebers) | Frau Stock, Haus & Grund Rheinland Verlag und Service GmbH (Vertragspartnerin der Ortsvereine) | Herr von Buddenbrock, Haus & Grund Langenfeld/Mönheim | Herr Derichs, Haus & Grund Düren | Herr Heß, Haus & Grund Krefeld | Frau Laumen, Haus & Grund Mönchengladbach | Herr Sieben, Haus & Grund Viersen | Herr Winands, Haus & Grund Leverkusen

**Termine:** 10. Juli 2013 | 16. September 2013 | 13. November 2013 | 27. Januar 2014 | 14. Februar 2014 | 5. März 2014

### MEDIENVERBUND

Der Haus & Grund Medienverbund ist ein Zusammenschluss von Haus & Grund-Landesverbänden, die ein MitgliederMagazin herausgeben. Der Medienverbund legt Themenschwerpunkte fest, erarbeitet gemeinsame Gestaltungsempfehlungen und akquiriert überregionale Anzeigenkunden für eine Gesamtauflage von nahezu 500.000 Exemplaren. Herr Amaya nimmt als Vertreter des Landesverbandes Haus & Grund Rheinland an den Sitzungen in Frankfurt am Main teil.

**Termine:** 20. November 2013 | 18. März 2014

### GESCHÄFTSFÜHRER-TREFFEN

12. Juni 2013, in den Räumen des Landesverbandes (25 Teilnehmer) | 13. November 2013 in den Räumen des Landesverbandes (19 Teilnehmer) | 19. Februar 2014 in den Räumen des Landesverbandes (20 Teilnehmer)

### SEMINARE / SCHULUNGEN INFOVERANSTALTUNGEN HAUS & GRUND RHEINLAND

12. Juni 2013, Seminar »Mietrechtsänderungsgesetz« (25 Teilnehmer)

# VERBANDSINTERNER INFORMATIONSFLUSS

## ZENTRALVERBANDS- INFORMATIONEN

Im laufenden Berichtszeitraum wurden Informationen des Zentralverbandes Haus & Grund Deutschland im Extranet des Landesverbandes zur Verfügung gestellt. In den regelmäßigen Rundschreiben machte der Landesverband auf die wichtigsten Punkte aufmerksam.

- Telegramme von Haus & Grund Deutschland
- Montagsmails von Haus & Grund Deutschland
- Pressemitteilungen von Haus & Grund Deutschland

## LANDESVERBANDS- INFORMATIONEN

Informationen aus dem Landesverband erfolgen für alle Ortsvereine und Vorstände des Landesverbandes über die Internetseiten sowie dem Extranet als geschützten Bereich.

Im Berichtszeitraum 2013/2014 erfolgten zahlreiche Rundschreiben zu relevanten Themen aus den Bereichen Recht, Politik, Verbandsarbeit etc.:

### Rundschreiben (RS)

RS Nr. 7/2013 vom 26. April 2013	(7 Themen)
RS Nr. 8/2013 vom 27. Mai 2013	(8 Themen)
RS Nr. 9/2013 vom 28. Juni 2013	(7 Themen)
RS Nr. 10/2013 vom 19. Juli 2013	(6 Themen)
RS Nr. 11/2013 vom 01. August 2013	(9 Themen)
RS Nr. 12/2013 vom 29. August 2013	(8 Themen)
RS Nr. 13/2013 vom 26. September 2013	(9 Themen)
RS Nr. 14/2013 vom 14. Oktober 2013	(7 Themen)
RS Nr. 15/2013 vom 25. Oktober 2013	(7 Themen)
RS Nr. 16/2013 vom 26. November 2013	(6 Themen)
RS Nr. 17/2013 vom 03. Dezember 2013	(6 Themen)
RS Nr. 18/2013 vom 16. Dezember 2013	(9 Themen)
RS Nr. 1/2014 vom 13. Januar 2014	(7 Themen)
RS Nr. 2/2014 vom 16. Januar 2014	(5 Themen)
RS Nr. 3/2014 vom 28. Januar 2014	(6 Themen)
RS Nr. 4/2014 vom 24. Februar 2014	(6 Themen)
RS Nr. 5/2014 vom 26. März 2014	(7 Themen)

### Sonder-Rundschreiben (SRS)

SRS 05/2013 vom 25. April 2013:  
»Geschäftsführer-Treffen« am 12. Juni 2013

SRS 06/2013 vom 28. Juni 2013:  
»Neue Satzung und Jahresabschlussbericht 2012«

SRS 07/2013 vom 29. Juli 2013:

»Umstellung des Zahlungsverkehrs zum 1. Februar 2014 auf das SEPA-Verfahren«

SRS 08/2013 vom 13. August 2013:

»Aufwandsentschädigung 2012 Roland Rechtsschutz«

SRS 09/2013 vom 24. Oktober 2013:

»3. Geschäftsführer-Treffen am 13. November 2013«

SRS 01/2014 vom 02. Januar 2014:

»Mitgliedermeldebogen 2014«

SRS 02/2014 vom 24. Januar 2014:

»Erinnerung Mitgliedermeldebogen 2014«

SRS 03/2014 vom 07. Februar 2014:

»1. Geschäftsführer-Treffen am 19. Februar 2014«

SRS 04/2014 vom 25. Februar 2014:

»Geplante Beitragsanpassung des Landesverbandes«

SRS 05/2014 vom 25. März 2014:

»Wieder-Beitritt des Kölner Haus- und Grundbesitzer-verein von 1888 zum Rheinischen Verband«

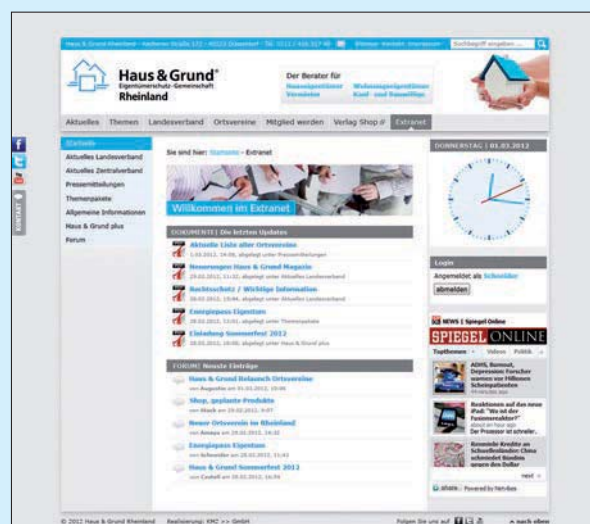
Alle Rundschreiben und Sonder-Rundschreiben sind jederzeit im Extranet abrufbar.

### Pressemitteilungen

15 Pressemitteilungen (davon 15 als Blanko-Pressemitteilungen für die Ortsvereine)

### Extranet / Forum / Datenbank

Den Geschäftsführern und dem Vorstand stehen ein Extranet mit integriertem Forum zum Meinungsaustausch und eine Datenbank zur Verfügung.





### BERATUNG UND INFORMATION

Auch weiterhin ist die Rechtsprechung – vor allem zum Mietrecht – unübersichtlich und umfangreich. Für die einzelnen Mitgliedsvereine ist täglich ein hoher Beratungsbedarf zu erkennen.

Durch zahlreiche Informationen zur Rechtsprechung und zu Gesetzen und Verordnungen hilft der Verband Haus & Grund Rheinland den Ortsvereinen, die neueste Entwicklung auch an ihre Mitglieder weitergeben zu können. Auch über Gesetzesvorhaben und politische Entwicklungen wurde umfangreich berichtet.

- **Erstellung / Pflege einer aktuellen Referentenliste für kostenlose bzw. kostenpflichtige Vorträge, die die Ortsvereine abrufen können.**
- **Informationen / Beratungen des Landesverbandes wurden von den Ortsvereinen für das Tagesgeschäft und Spezialfragen /-themen abgerufen.**
- **Besprechungen mit Geschäftsführern / Vorständen der Ortsvereine.**

#### **Besuche von Jahreshauptversammlungen / Versammlungen der Ortsvereine**

(Außerhalb der regulären Geschäftszeiten, zu denen der Landesverband eingeladen worden ist.)

**24. April 2013** Antrittsbesuch von Herrn Buser von Haus & Grund Moers in der Geschäftsstelle des Landesverbandes Herr Amaya

**24. April 2013** Jahreshauptversammlung Haus & Grund Kerpen | Herr Prof. Rasche / Herr Amaya

**16. Mai 2013** Jahreshauptversammlung Haus & Grund Moers | Grußwort von Herrn Amaya

**16. Mai 2013** Jahreshauptversammlung Haus & Grund Neuss | Grußwort von Herrn Amaya

**4. Juni 2013** Jahreshauptversammlung Haus & Grund Mönchengladbach | Grußwort von Herrn Amaya

**10. Juni 2013** Haus & Grund Düsseldorf | Herr Prof. Rasche / Herr Apel / Frau Pingen / Herr Amaya

**11. Juni 2013** Jahreshauptversammlung Haus & Grund Niederberg | Vortrag von Herrn Amaya

**24. Juni 2013** Jahreshauptversammlung Haus & Grund Köln-Bonn-Wesseling | Grußwort von Herrn Amaya

**26. Juni 2013** Jahreshauptversammlung Haus & Grund Hilden | Vortrag von Herrn Amaya

**10. Oktober 2013** Jahreshauptversammlung Haus & Grund östl. Rhein-Sieg-Kreis | Grußwort von Herrn Amaya

**12. November 2013** Veranstaltung Haus & Grund Wesseling und FDP Wesseling | Vortrag von Herrn Amaya

**20. November 2013** Jahreshauptversammlung Haus & Grund Rhein-Berg | Herr Prof. Rasche / Herr Amaya

**21. November 2013** Jahreshauptversammlung Haus & Grund Leverkusen | Vortrag von Herrn Amaya

**26. November 2013** Jahreshauptversammlung Haus & Grund Aachen | Herr Prof. Rasche / Frau Pingen / Herr Amaya

**27. November 2013** Jahreshauptversammlung Haus & Grund Alsdorf | Herr Prof. Rasche

**18. Dezember 2013** Gespräch mit Haus & Grund Niederberg, Düsseldorf | Herr Prof. Rasche / Herr Amaya / Herr von der Ahe / Herr Kückels / Frau Elkemann-Reusch

**22. Januar 2014** Gespräch mit Haus & Grund Kamp-Lintfort | Herr Amaya

**27. Januar 2014** Jahreshauptversammlung Haus & Grund Viersen | Vortrag von Herrn Amaya

**11. Februar 2014** Besprechung mit Haus & Grund Rhein-Berg | Herr Müller / Herr Ploemacher / Herr Prof. Rasche / Herr Amaya

**14. Februar 2014** Auftaktveranstaltung Magazin Haus & Grund Aachen, Düsseldorf | Herr Hundeshagen / Herr Graaf / Herr Amaya

**10. März 2014** Jahreshauptversammlung Haus & Grund Solingen-Ohligs | Vortrag von Herrn Amaya

**19. März 2014** Jahreshauptversammlung Haus & Grund Duisburg-Hamborn | Vortrag von Herrn Amaya

**23. März 2014** Festakt zum 100-jährigen Bestehen von Haus & Grund Neuss | Grußwort von Herrn Amaya

**27. März 2014** Jahreshauptversammlung Haus & Grund Solingen | Grußwort von Herrn Amaya



## PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



### PRESSEARBEIT

#### Pressemitteilungen (PM)

Es wurden diverse Pressemitteilungen über ständig aktualisierte Verteiler an Presse, Rundfunk und Fernsehen versandt. Die Ortsvereine erhielten alle Meldungen als Blanko-Pressemitteilungen für die örtliche Lokalpresse.

Hinweis: Die Pressemitteilungen sind in weiteren als den hier aufgeführten Zeitungen veröffentlicht worden. Hier sind nur die Veröffentlichungen berücksichtigt, die zusätzlich auch im Internet abrufbar sind. Des Weiteren waren die Pressemitteilungen Anlass für eine spätere Kontaktaufnahme – siehe Medienauftritte.

**17. April 2013 PM** »Spannende Podiumsdiskussion zur Wohnungspolitik – Prof. Rasche zum Vorsitzenden wiedergewählt«, veröffentlicht am 18.04.2013: Rheinische Post, Solinger Tageblatt

**18. Juni 2013 PM** »Haus und Wohnung im Sommer kühl halten – Tipps rund um den Sonnenschutz«

**27. Juni 2013 PM** »Wohnungsnot und Mietpreisexplosion – »Fakten entzaubern das Mietenmärchen«

**18. Juli 2013 PM** »In der Urlaubszeit Haus und Wohnung vor Einbrechern schützen – Versteckte Hinweise auf Abwesenheit vermeiden«

**01. August 2013 PM** »NRW-Bauministerium plant Mietbegrenzungsverordnung – Mietpreispbremse wird Mieten steigen lassen«

**28. August 2013 PM** »Tipp für Bauherren: Baufortschritt regelmäßig dokumentieren – Mängel rechtzeitig erkennen«

**14. Oktober 2013 PM** »Landtag beschließt Rechtsverordnung zum Kanal-TÜV – Haus & Grund Rheinland fordert wissenschaftliche Nachweise ein«, veröffentlicht am 18.10.2013: Rheinische Post Seite 3

**23. Oktober 2013 PM** »Wohnungspolizeigesetz kann jeden Vermieter treffen«

**25. Oktober 2013 PM** »Was Grundstückseigentümer im Herbst beachten müssen!«

**08. November 2013 PM** »Rechtsverordnung zur Dichtheitsprüfung tritt morgen in Kraft – Kommunen müssen Satzungen aber noch anpassen«, veröffentlicht WDR online am 09.11.2013, Focus online am 08.11.2013, Borkener Zeitung am 08.11.2013, Rheinische Post Seite 3 am 09.11.2013

**09. November 2013 PM** »Eisige Zeiten angekündigt – Räum- und Streupflicht für Haus- und Grundeigentümer«

## PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

**03. Dezember 2013 PM** »Wohnungspolizeigesetz schützt Sachbeschädigungen durch Mieter«

**20. Dezember 2013 PM** »Risiken in der Silvesternacht – Haus & Grund Rheinland rät: Alle Fenster geschlossen halten«

**14. Januar 2014 PM** »Mietbegrenzung in 59 NRW-Städten: Entwurf liegt nun vor«, veröffentlicht im »Kölner Stadtanzeiger« (Titelseite) am 17.01.2014, Interview mit Herrn Amaya »Aktuelle Stunde« WDR Fernsehen und in Radio Neandertal, am 18. 01.2014 im Soester-Anzeiger, WAZ, Rheinische Post Hilden, Rheinische Post Gesamtausgabe (Titelseite, Leitartikel und Seite 3), Kölnische Rundschau, Focus Online, Mindener Tageblatt, Ruhrnachrichten, Westdeutsche Nachrichten, Aachener Zeitung, Bonner Generalanzeiger

### MEDIENAUFTRITTE

**17. April 2013** WDR Tagesschau, Recherchegespräch mit Herrn Amaya

**18. April 2013** WAZ Interview mit Herrn Amaya zum Thema »Staatssekretär Becker – Ausnahmen beim Kanal-TÜV«

**29. April 2013** WDR Fernsehen, Recherchegespräch mit Herrn Amaya zum Thema »Leerstandsproblematik«

**07. Mai 2013** WDR Servicezeit, Recherchegespräch zum Thema »Anliegerkosten«

**14. Mai 2013** WDR 2 Hörfunk, Recherchegespräch mit Herrn Buser zum Thema »BGH Urteil-Kleintierhaltung«, Interview mit Herrn Amaya in Daheim und Unterwegs (WDR Fernsehen)

**24. Mai 2013** WDR Fernsehen, WDR aktuell, Interview mit Herrn Amaya zur »Leerstandsproblematik« und zur »Wohnungsnot«, Interview mit Herrn Amaya in der Aktuellen Stunde (WDR Fernsehen) zur »Wohnungsnot in Großstädten«

**17. Juni 2013** WDR Online, Recherchegespräch zur Wohnungsnot in NRW

**25. Juni 2013** ProBono TV, Recherchegespräch mit Herrn Amaya zum Thema »Wohnungsnot«

**05. Juli 2013** NRZ, Interview zum »Kündigungsschutz«, veröffentlicht in der WAZ und NRZ am 06.07.2013

**10. Juli 2013** »WDR.de-Streitgespräch« Aufzeichnung zum Thema »Wohnungsnot«, Düsseldorf / Herr Amaya, veröffentlicht am 12.07.2013 auf WDR.de

**10. Juli 2013** NRZ, Recherchegespräch mit Herrn Amaya zum Thema »Graffiti«

**12. Juli 2013** Rheinische Post, Interview mit Herrn Amaya zum Thema »Boom bei Eigentumswohnungen«, veröffentlicht am 13.07.2013

**15. Juli 2013** Capital, Recherchegespräch mit Herrn Amaya zum Thema »Dichtheitsprüfung«

**30. Juli 2013** NRZ, Statement von Herrn Amaya zum Thema »Grundstücksmarktbericht«

**30. Juli 2013** Rheinische Post, Interview mit Herrn Amaya zum Thema »Grundstücksmarktbericht«, veröffentlicht am 31.07.2013

**31. Juli 2013** WAZ/Der Westen, Interview mit Herrn Amaya zum Raucher-Urteil des Düsseldorfer Landgerichtes, veröffentlicht am 31.07.2013 und 01.08.2013

**31. Juli 2013** WDR.de, Interview mit Herrn Amaya zum Thema Belästigungen durch Mieter, veröffentlicht am 01.08.2013

**20. August 2013** WDR, Recherchegespräch mit Herrn Amaya zum Thema »Blei im Trinkwasser«

**28. August 2013** WDR.de, Recherchegespräch mit Herrn Amaya zum »Wohnaufsichtsgesetz«

**02. September 2013** Kölner Stadtanzeiger, Recherchegespräch mit Herrn Amaya zum »Wohnungsaufsichtsgesetz«



Herr Amaya in WDR west.art Talk zum Thema »Luxusghettos«



Herr Amaya in RTL stern TV zum Thema »Preistreiber Klimaschutz«

## PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Herr Amaya in WDR Aktuelle Stunde zum Thema »Preiswerter Wohnraum«



Herr Amaya im ARD Mittagmagazin zum Thema PCB-Belastung

**06. September 2013** WAZ, Interview mit Herrn Amaya zur »Sanierung vom Mietskasernen« veröffentlicht am 07.09.2013 in der Westfalenpost und WAZ

**06. Oktober 2013** WDR Fernsehen west.art Talk »Zwischen Luxusghetto und Armenviertel – Klassenkampf in unseren Städten?« Teilnahme von Herrn Amaya bei 90minütiger Live-Talksendung

**04. November 2013** WAZ, Der Westen, Statement von Herrn Amaya zum Thema »Immobilienpreise«

**05. November 2013** Handelsblatt, Wirtschaftswoche, Kurs, Online-Veröffentlichungen, Interview mit Herrn Amaya zum Thema »Maklergebühren«

**05. November 2013** WDR 2 Hörfunk, Live-Interview mit Herrn Amaya zum »Paket für bezahlbares Bauen und Wohnen«

**11. November 2013** RTL West, Interview mit Herrn Amaya zum Thema »Mietpreisbremse«

**14. November 2013** WAZ/DerWesten, Interview mit Herrn Amaya zum Thema »Wohnungspolizei«

**18. November 2013** WDR.online, Rechercheinterview mit Herrn Amaya zum Thema »Bleirohre«

**27. November 2013** RTL sternTV, Teilnahme von Herrn Amaya an Live-Talkrunde zum Thema »Preistreiber Klimaschutz«

**29. November 2013** WDR 5 Hörfunk, Interview mit Herrn Amaya zum neuen Grenzwert für Blei im Trinkwasser

**06. Januar 2014** RTL West, Mietnomadenfall von Haus & Grund Rhein-Berg, vermittelt

**07. Januar 2014** WDR Lokalzeit, Recherchegespräch mit Herrn Amaya und Vermittlung eines entsprechenden Interviewpartners zum Thema »Dichtheitsprüfung«

**13. Januar 2014** WDR 2 Hörfunk, Servicezeit, Thema »Mietrecht«, Herr Hundeshagen als Interviewpartner vermittelt

**13. Januar 2014** WDR Fernsehen, Recherchegespräch mit Herrn Amaya zum Thema »Dichtheitsprüfung«

**15. Januar 2014** WDR 2 Servicezeit, Live-Interview mit Herrn Hundeshagen zum Thema »Mietrecht«

**22. Januar 2014** Vest Immo-Magazin, Recherchegespräch mit Herrn Amaya zum Thema »Mietpreisbremse«

**18. Februar 2014** Rheinische Post, Interview mit Herrn Amaya zum Thema »Wohnungsaufsichtsrecht« (Titelseite, Leitartikel, Seite 3)

**18. Februar 2014** SAT 1 NRW, Interview mit Herrn Amaya zum Thema »Wohnungsaufsichtsgesetz«

**18. Februar 2014** WDR Lokalzeit Duisburg, Interview mit Herrn Amaya zum Thema »Wohnungsaufsichtsgesetz«

**19. Februar 2014** WAZ, Interview mit Herrn Amaya zum Thema »Wohnungsaufsichtsgesetz«

**20. Februar 2014** Landtag Aktuell, Zitat von Herrn Amaya zum Thema »lebendige Wohnquartiere«

**01. März 2014** Kölner Stadtanzeiger, Interview mit Herrn Amaya zum Thema »Luxussanierungen«

**20. März 2014** WDR.de, Interview mit Herrn Amaya zum Thema »Mietpreisbremse«

**20. März 2014**, WDR Fernsehen, Aktuelle Stunde, Interview mit Herrn Amaya zur »Mietpreisbremse«

**20. März 2014**, WAZ, Der Westen, Interview mit Herrn Amaya zum Bestellerprinzip bei Maklergebühren

**21. März 2014**, Kölner Stadtanzeiger, Interview mit Herrn Amaya zum Thema Abriss von »Schwarzbauten«

**25. März 2014** ARD Mittagmagazin, Interview mit Herrn Amaya zur PCB-Belastung in Wohngebäuden



## PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

### VERBANDSMAGAZIN

Der Landesverband ist Herausgeber des monatlich erscheinenden Verbandsmagazins und nimmt entscheidenden Einfluss auf Inhalt und Gestaltung des Magazins. Das Magazin wird mit Informationen, Artikeln, Editorials und sonstigen Beiträgen durch den Landesverband unterstützt.

Darüber hinaus wird es inhaltlich sorgfältig kontrolliert. Alle enthaltenen Artikel werden auch den Ortsvereinen zur Verfügung gestellt, die das Verbandsmagazin nicht erhalten, insbesondere den HAUS UND GRUND Journalen.



# PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

## INTERNETAUFTRITT

Monatlich versendet der Landesverband einen Newsletter an zurzeit 712 Empfänger (Vorjahr 550). Den Newsletter kann jeder Interessierte über die Internetseite von Haus & Grund Rheinland und einiger Ortsvereine bestellen.

Der Landesverband veröffentlicht nahezu tagesaktuelle Meldungen auf der Internetseite. Die aktuellen Meldungen des Landesverbandes erscheinen automatisch auf den Internetseiten diverser Ortsvereine, die das Angebot der kostenlosen Adaption der Internetseite des Landesverbandes angenommen haben. Die Pflege der Seite und Inhalte stellt der Landesverband den Ortsvereinen kostenlos zur Verfügung, sofern sie ihre Seiten auf dem gemeinsamen Hostserver abgelegt haben.

Die Internetseite wird laufend gepflegt und ist seitdem gut frequentiert mit steigender Tendenz. Der Landesverband Haus & Grund Rheinland ist zudem erfolgreich im sozialen Netzwerk Facebook, dem Videoportal Youtube sowie auf dem Kurznachrichtendienst Twitter vertreten.

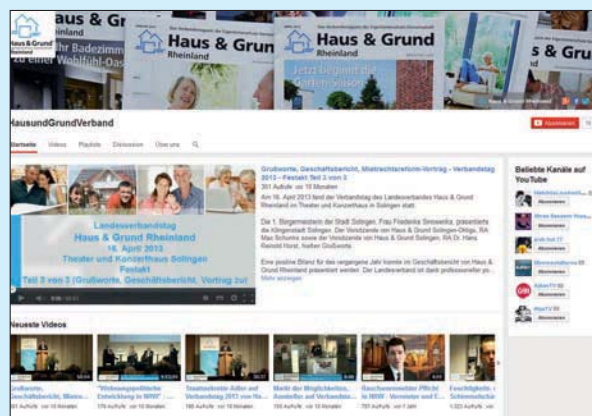
Twitter: 362 Abonnenten (Vorjahr 312)  
 Facebook: 181 Fans (Vorjahr 144)  
 Youtube: 31.044 Besucher (Vorjahr 22.914)

## INTERNETAUFTRITT DER ORTSVEREINE

Seit Mitte 2012 bietet der Landesverband den Ortsvereinen die kostenlose und individualisierte Adaption der Internetseite des Landesverbandes Haus & Grund Rheinland an und übernimmt auf Wunsch auch die regelmäßige inhaltliche Pflege. Die Internetseiten der Ortsvereine sind mit der Seite von Haus & Grund Rheinland verknüpft und enthalten somit alle aktuellen Informationen von Haus & Grund und individuelle Vereinsinformationen.

### Folgende Ortsvereine haben eine neue Homepage erhalten bzw. sind in der Vorbereitung:

Moers, Krefeld, Leverkusen, Viersen, Solingen-Ohligs, Bergisch Gladbach, Hückeswagen, Wuppertal, Niederberg, Mönchengladbach, Kerpen, Bergheim, Düsseldorf-Benrath, Remscheid, Eschweiler, Wesseling, Eitorf, Neuss, Aachen, Siegburg, Hilden, Kamp-Lintfort, Euskirchen, Heinsberg, Düren, Langenfeld/Monheim, Bad Honnef.



## ZUSAMMENARBEIT UND VERNETZUNG

### VORSTAND DES ZENTRALVERBANDES

Haus & Grund Rheinland hat für den Vorstand von Haus & Grund Deutschland Herrn Ass. jur. Ingo Apel benannt.

**06. Juni 2013** Sitzung des Vorstandes im Rahmen des Zentralverbandstages, Berlin | Herr Apel

**04.-05. Dezember 2013** Sitzung des Vorstandes, Berlin Herr Apel

**26.-27. März 2014** Sitzung des Vorstandes, Berlin | Herr Apel

#### Zentralausschuss

Mitglieder des Zentralausschusses sind die Geschäftsführer bzw. Verbandsdirektoren aller 22 Landesverbände von Haus & Grund in Deutschland. Der Zentralausschuss behandelt die Ergebnisse der Fachausschüsse und Arbeitskreise des Zentralverbandes und gibt Empfehlungen an den Vorstand des Zentralverbandes ab.

**19. November 2013** Sitzung des Zentralausschusses, Frankfurt am Main | Herr Amaya

**25.-26. Februar 2014** Sitzung des Zentralausschusses, Berlin | Herr Amaya

#### Ausschuss für Wohnungswirtschaft und Wohnungspolitik

**05. November 2013** Sitzung des Ausschusses für Wohnungswirtschaft und Wohnungspolitik, Berlin | Herr Prof. Rasche

**11. März 2014** Sitzung des Ausschusses für Wohnungswirtschaft und Wohnungspolitik, Berlin | Herr Prof. Rasche

#### Ausschuss für Steuern und Finanzen

**06. November 2013** Sitzung des Ausschusses für Steuern und Finanzen, Berlin | Frau Haberland-Hofmann

**19. Februar 2014** Sitzung des Ausschusses für Steuern und Finanzen, Berlin | Herr Richter

#### Arbeitskreis Haus & Grund plus

**20. Juni 2013** Haus & Grund plus, Berlin | Herr Amaya

**10.-11. September 2013** Haus & Grund plus Konferenz, München | Frau Pingen / Herr Sieben / Herr Amaya

**11. September 2013** Haus & Grund plus Arbeitskreis, München | Herr Amaya

**30. Januar 2014** Arbeitskreis Haus & Grund plus, Berlin | Herr Amaya

#### Zentralverbandstag

**06.-07. Juni 2013** Zentralverbandstag Berlin



Staatsekretär Gunter Adler auf dem Verbandstag 2013 in Solingen



Verbandstag 2013 in Solingen

## ZUSAMMENARBEIT UND VERNETZUNG

### Weitere Veranstaltungen des Zentralverbandes

**29. Januar 2014** Podiumsdiskussion Haus & Grund Deutschland | Berlin / Herr Amaya

## DACHVERBAND HAUS & GRUND NRW

Haus & Grund NRW ist der Zusammenschluss aus den fünf Haus & Grund Landesverbänden im Gebiet von Nordrhein-Westfalen und dem außerordentlichen Mitglied VBHG (Verband bergbaugeschädigter Haus- und Grundeigentümer e.V.).

### Mitglieder

Klaus Dieter Stallmann, Präsident  
Ingo Apel, Vizepräsident

### sowie die Vorsitzenden und Geschäftsführer von

Haus & Grund Nordrhein und Westfalen e. V., Dortmund  
Haus & Grund Ostwestfalen Lippe e. V., Bielefeld  
Haus & Grund Rheinland e. V., Düsseldorf  
Haus & Grund Ruhr e. V., Essen  
Haus & Grund Westfalen e. V., Hagen  
Verband bergbaugeschädigter Haus & Grundeigentümer e.V., Herten

### Termine

An folgenden Terminen haben Vertreter von Haus & Grund Rheinland stellvertretend für Haus & Grund NRW teilgenommen:

**25. April 2013** Aktionsbündnis »Impulse für den Wohnungsbau«, Architektenkammer Düsseldorf | Herr Amaya

**22. Mai 2013** Workshop »Lebenswerte Quartiere gestalten: Abriss als Baustein zur Umstrukturierung von Quartieren in Nordrhein-Westfalen« | Herr Prof. Rasche / Herr Amaya

**03. Juli 2013** Vorstandssitzung von Haus & Grund NRW Herr Prof. Rasche / Herr Apel / Herr Amaya

**09. Juli 2013** Aktionsbündnis »Impulse für den Wohnungsbau«, Architektenkammer Düsseldorf | Herr Amaya

**03. September 2013** Vorstellung der Studie »Wohnungsangebot für arme Familien in Großstädten«, NRW-Bauministerium | Herr Prof. Rasche / Herr Amaya

**20. September 2013** Erhebung von Grundlagen für die Festlegung der Gebietskulisse einer Mietbegrenzungsverordnung nach § 558 Abs. 3 BGB im NRW Bauministerium | Herr Amaya / Herr Hergarten

**10. Oktober 2013** IdEE-Projektgespräch mit Frau Borchert, Bauministerium | Herr Sieben / Herr Amaya

**17. Oktober 2013** Vorstandssitzung von Haus & Grund NRW | Herr Prof. Rasche / Herr Apel / Herr Amaya

**15. November 2013** Erhebung von Grundlagen für die Festlegung der Gebietskulisse einer Mietbegrenzungsverordnung nach § 558 Abs. 3 BGB im NRW Bauministerium | Herr Hergarten

**07. Januar 2014** Verbändeanhörung »Soziale Wohnraumförderung im Programmjahr 2014«, Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr | Herr Amaya als Sachverständiger

**07. Januar 2014** Beiratssitzung Beratungsnetzwerk »IdEE – Innovation durch EinzelEigentümer«, Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr | Herr Sieben / Herr Amaya / Herr Stallmann / Herr Weskamp / Herr Upmeyer

**11. Februar 2014** Erörterung Milieuschutzsätzen, Rechtsverordnung der Landesregierung, Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr | Herr Hergarten

**20. Februar 2014** Vorstandssitzung von Haus & Grund NRW | Herr Prof. Rasche / Herr Apel / Herr Amaya

## POLITISCHE LOBBYARBEIT VON HAUS & GRUND RHEINLAND

### Politische Arbeit von Haus & Grund Rheinland in Ergänzung zur Tätigkeit von Haus & Grund NRW.

**19. April 2013** »Aktionsbündnis NRW wird leiser« Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz« | Herr Amaya

**11. Juni 2013** Fachgespräch »Gebäudesanierung« von Bündnis 90 / Die Grünen, Landtag | Herr Amaya

**17. Juni 2013** Fachgespräch »Die Rolle der Wohnungswirtschaft bei der energetischen Gebäudesanierung«, Landtag | Herr Amaya

**25. Juni 2013** Innenstadt-Gespräche »Wohnen in der Innenstadt – Nobelquartier oder bezahlbarer Wohnraum?«, Netzwerk Innenstadt NRW, Köln | Herr Amaya als Podiumsteilnehmer

**01. Juli 2013** Sommerfest der FDP-Landtagsfraktion | Herr Amaya

**18. September 2013** Diskussionsveranstaltung zum Inhalt des neuen Landesentwicklungsplanes NRW, Wesseling | Herr Prof. Rasche / Herr Amaya



## ZUSAMMENARBEIT UND VERNETZUNG

**19. September 2013** öffentliche Sitzung des Landtags-Ausschusses für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr, Landtag | Herr Amaya als Zuhörer

**26. September 2013** IWO Diskussionsabend »Wärme im Dialog«, Landtag | Herr Amaya

**12. November 2013** FDP-Stadtverband mit Diskussionsveranstaltung »Wohnungsnot und Mietpreisexplosion«, Wesseling | Vortrag von Herrn Amaya

**14. November 2013** Forum Baulandmanagement NRW, Fachtagung »Reaktivierung von Flächen«, Bochum | Vortrag von Herrn Amaya

**28. November 2013** Architektentag NRW 2013, Düsseldorf | Herr Amaya

**05. Dezember 2013** öffentliche Sitzung des Landtags-Ausschusses Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr mit den Themen Immobilien- u. Standortgemeinschaften, Wohnungsaufsichtsgesetz, wiederkehrende Straßenausbaubeiträge | Herr Amaya als Zuhörer

**09. Dezember 2013** Expertengespräch im Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr (MBWSV) – MBWSV-Gutachten »Energetische Quartierserneuerung als Motor zur Verbesserung der sozialen, ökonomischen, ökologischen und verkehrlichen Verhältnisse im Quartier«, Düsseldorf | Herr Amaya

**10. Dezember 2013** »20 Jahre Wohnungsmarktbeobachtung – 20 Jahre Unterstützung für Wohnungspolitik und Stadtentwicklung«, NRW.Bank, Düsseldorf | Herr Amaya

**16. Dezember 2013** Verabschiedung von Herrn Hartmut Miksch, Präsident Architektenkammer, Düsseldorf | Herr Prof. Rasche / Herr Amaya

**15. Januar 2014** Gespräch mit Herrn Ellerbrock, FDP, Sprecher des Ausschusses für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung, Landtag | Herr Amaya

**17. Januar 2014** Frühstück »Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung«, SPD-Fraktion im Landtag NRW | Herr Amaya

**06. Februar 2014** Bündnis für Wohnen, Fachtagung »Bezahlbarer Wohnraum«, NRW.Bank Düsseldorf | Prof. Rasche / Herr Apel / Herr Amaya als Podiumsteilnehmer

**17. Februar 2014** Sachverständigen-Anhörung zum CDU-Antrag »Nordrhein-Westfalen braucht eine zielgruppen- und marktgerechte Wohnraumförderung«, Ausschuss für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung u. Verkehr, Landtag | Herr Amaya als Sachverständiger

**18. Februar 2014** Sachverständigen-Anhörung zum »Gesetz zur Neuregelung des Wohnungsaufsichtsrechts und einer wohnraumrechtlichen Vorschrift«, Ausschuss für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung u. Verkehr, Landtag | Herr Amaya als Sachverständiger

**10. März 2014** Sachverständigen-Anhörung »Änderungsgesetz zum Gesetz über Immobilien- und Standortgemeinschaften« Ausschuss für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung u. Verkehr | Herr Amaya als Sachverständiger

### Termine mit anderen Verbänden

**18. September 2013** Jahresempfang Haus & Grund Bonn/Rhein-Sieg | Herr Prof. Rasche / Herr Amaya

**26. September 2013** VdW Rheinland-Westfalen, Teilnahme Arbeitsgruppe »Rauchwarnmelderkampagne« Herr Amaya

**09. Oktober 2013** VdW Rheinland-Westfalen, Gespräch zum »Klimaschutzplan« | Herr Amaya

**11. Oktober 2013** Festakt »10 Jahre Mieterbund« | Herr Prof. Rasche / Herr Apel / Herr Amaya

**30. Oktober 2013** Gespräch mit dem Vermieterverein Bedburg, Bedburg | Prof. Rasche / Herr Amaya / Herr Gau / Herr Brosch

**22. November 2013** DMB Fachtagung Mietrecht, Düsseldorf | Herr Amaya

**17. Dezember 2013** Gespräch mit Haus & Grund Westfalen, Hagen | Prof. Rasche / Herr Amaya / Prof. Ulrich / Herr Treude

**12. Februar 2014** Gespräch mit Haus & Grund Ostwestfalen-Lippe, Bielefeld | Prof. Rasche / Herr Amaya / Herr Mücke / Herr Upmeyer

**19. Februar 2014** Gespräch mit dem Kölner Haus- und Grundbesitzerverein von 1888, Köln | Prof. Rasche / Herr Amaya / Herr Adenauer / Herr Tewes

**11. März 2014** Festakt 50 Jahre Galabau, Landtag | Herr Amaya

**12. März 2014** BFW NRW Verbandstag 2014, Düsseldorf Herr Amaya

### Gespräche mit Kooperationspartnern

**29. Mai 2013** Gespräch mit Herr Mahlberg vom IWO-Institut | Herr Amaya

**21. Juni 2013** Gespräch mit Herrn Paust, HDI Privat Versicherungen | Herr Amaya

**24. + 25. Juni 2013** HDI Rechtsschutz-Tagung, Bergisch Gladbach | Herr Amaya

**19. Dezember 2013** Gespräch mit Herrn Paust, HDI Privat Versicherungen | Herr Amaya





## DAS IST HAUS & GRUND RHEINLAND

Haus & Grund Rheinland, am 13. Juni 1915 in Köln gegründet, vertritt die Interessen von Haus- und Wohnungseigentümern, Vermietern sowie Kauf- und Bauwilligen. Unserem Landesverband gehören 42 Ortsvereine an, die insgesamt bis zu 77.244 Mitglieder betreuen. Damit sind wir der mit Abstand größte Haus & Grund NRW-Landesverband sowie drittgrößter Landesverband in der Haus & Grund Organisation bundesweit. Wir beraten und unterstützen die uns angeschlossenen Vereine im Rheinland und unterhalten zur Wahrung der Belange aller Mitglieder ständige Kontakte zur nordrhein-westfälischen Landesregierung und den gesetzgebenden Körperschaften, Ministerien und Verwaltungsbehörden des Landes Nordrhein-Westfalen. Hierzu zählen insbesondere auch Anhörungen des Landtages sowie des Bau- und Wohnungsministeriums. Wir sind parteipolitisch und wirtschaftlich unabhängig. Die Positionen der privaten Grundeigentümer vertreten wir zudem gegenüber Fernsehen, Rundfunk, Presse und Internet. Haus & Grund, als die Organisation der privaten Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer, kann in Deutschland schon auf ein mehr als 100-jähriges Bestehen zurückblicken.



# Haus & Grund<sup>®</sup>

Eigentümerschutz-Gemeinschaft  
Rheinland



## Haus & Grund Rheinland

Verband Rheinischer  
Haus-, Wohnungs-  
und Grundeigentümer e. V.

[www.HausundGrund-Rheinland.de](http://www.HausundGrund-Rheinland.de)